

## **P r o t o k o l l**

### **der 30. Sitzung des Sportausschusses am 08. Oktober 2013 in der HSG Universität, Sektion Kanu, Hafenstraße 56**

#### Öffentlicher Teil

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ende: 20:30 Uhr**

#### Teilnehmer

|                          |                        |
|--------------------------|------------------------|
| Herr Alexander Krüger    |                        |
| Herr Ibrahim Al-Najjar   | i.V. für Herrn Jost Aé |
| Frau Rita Duschek        |                        |
| Herr Wolfgang Jochens    |                        |
| Herr Gamal Khalil        |                        |
| Frau Christa Landmesser  | bis 19:30 Uhr          |
| Herr Franz-Robert Liskow | fehlt                  |
| Herr Peter Multhauf      |                        |
| Herr Michael Steiger     | ab 19:10 Uhr           |
| Frau Birgit Socher       | fehlt                  |
| Herr Christian Köhler    |                        |

#### Entschuldigt

Herr Christian Köhler  
Herr Thomas Mundt  
Herr Jost Aé

#### Verwaltung

Herr Ulf Dembski, Dezernent  
Herr Rolf Melms, Protokollant  
Herr Schult , Amt 23  
Frau Baas , Amt 20

#### Gäste

Herr Tobias Nagel, Sportbund

**Tagesordnung:**

1. Vorstellung des Vereins
2. Sitzungseröffnung
3. Abstimmung der Tagesordnung
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
5. Bestätigung des Protokolls vom 27.08.2013
6. Beschlusskontrolle
7. Sachstand/Zukunft des Sportamtes
8. Diskussion zu Sporthalle-/Sportstättenutzung und Vergabe
9. Information der Beschlussvorlage
- 9.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2014 -1. Entwurf 05/1163  
*Dez. 1 , Amt 20*
10. Jahresabschluss 2012 des See- und Tauchsportzentrums - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald **STZ** 05/1139
11. Information des Sportbundes - Abstimmung über Antrag auf finanzielle Unterstützung
12. Informationen der Verwaltung
13. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden
15. Schluss der Sitzung

*Zu TOP: 1. Vorstellung des Vereins*

Der Vorsitzende der HSG Uni Greifswald e.V., Herr Tobias Nagel, stellt den größten Greifswalder Sportverein vor. Mit seinen über 2000 Mitgliedern gehört die HSG Uni auch zu den größten Sportvereinen in Mecklenburg-Vorpommern. In über 20 verschiedenen Sportarten wird neben den Kinder und Jugendsport hauptsächlich der Breitensport ausgeübt.

Herr Grommelt berichtet über die Abteilung Kanu der HSG Uni Greifswald. Das vorhandene Bootshaus wurde im Jahr 2000 aufgebaut, eine neue Bootshalle folgte 2006.

Gegenwärtig wird der Trainingsbetrieb durch die Entstehung des anliegenden Wohngebietes eingeschränkt. Aktuelle Probleme sind die fehlenden Parkplätze und eine Erhöhung des Bodenrichtwertes für den zur Unterschrift vorliegenden Erbbauvertrag mit der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Die HSG Uni e.V. bittet jetzt um Aufschub über die Entscheidung zum Vertragsabschluss. Problematisch erscheint dem Ausschuss, dass durch eine Pachterhöhung, die Pachtrückerstattungen der Greifswalder Sportförderung in Mitleidenschaft geraten könnten. Herr Schult hat das Problem aufgenommen und wird dieses den handelnden Personen in der Verwaltung vortragen.

Herr Multhauf würdigt die ehrenamtlichen Leistungen der Mitglieder der Abteilung Kanu und bittet gleichzeitig darum, dass die vorhandenen Probleme an die Verwaltung weitergereicht werden sollen und als Anhang an das Protokoll angefügt werden. Im Anschluss findet eine Ortsbegehung statt. Der Ausschuss begrüßt die Eigeninitiative des Vereins und lobt das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder.

---

*Zu TOP: 2. Sitzungseröffnung*

Herr Krüger eröffnet um 18:15 Uhr die Sitzung im Vereinsgebäude der HSG Uni Greifswald e.V.

---

*Zu TOP: 3. Abstimmung der Tagesordnung*

Herr Krüger schlägt vor, TOP 7.1. bis TOP 7.3. mit TOP 7.0 zusammen zulegen. Begründung gem. Anlage Schreiben des Dezernenten Herrn Dembski vom 02.10.2013 .

Herr Krüger schlägt vor den Jahresabschlussbericht, des STZ, als Information in die Tagesordnung aufzunehmen. Hierzu wird der TOP 10 zu 9.1 und der Jahresabschlussbericht als neuer TOP 10 in die Tagesordnung aufgenommen.

Es erfolgte die Abstimmung zur Tagesordnung

**Abstimmung : Ja- einstimmig**

*Zu TOP: 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen*

Herr Gutbach, Student an der Universität Greifswald bemängelt die nicht ausreichenden Bedingungen zur Ausübung des Hockeysports in Greifswald. Herr Gutbach möchte diese Sportart auch in den Schulen bekannt machen. Der Ausschuss würdigt den Elan von Herrn Gutbach und bittet der HSG Uni e.V. um bestmögliche Unterstützung bei dem Bestreben von Herrn Gutbach. Herr Krüger informiert Herrn Gutbach darüber, dass die IGS Fischer auf dem Gebiet Schule/ Verein sehr engagiert ist. Er bietet ihm die Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zur Schulleiterin Frau Kagel an. Herr Gutbach regt an, über die Möglichkeiten von Mitternachtsturnieren nachzudenken.

---

*Zu TOP: 5. Bestätigung des Protokolls vom 27.08.2013*

**Abstimmung : 6 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung**

---

*Zu TOP: 6. Beschlusskontrolle*

Herr Multhauf bittet um Auskunft über den Stand zum Bauvorhaben Wassersportzentrum. Herr Krüger verweist auf das Schreiben vom 26.08.2013 und wird diesbezüglich nochmals mit dem handelnden Amt in Verbindung treten.

---

*Zu TOP: 7. Sachstand/Zukunft des Sportamtes*

Herr Dembski informiert, dass am 21.10.2013 im Hauptausschuss über die zukünftige Struktur des Schulverwaltungs- und Sportamtes entschieden wird. Eine entsprechende Vorlage wurde erarbeitet und zur Abstimmung eingereicht. Herr Krüger verweist auf die Dringlichkeit der Entscheidung. Die Mitarbeiter\_innen, die Vereine und nicht zuletzt auch der Sportausschuss sollten zeitnah wissen, mit wem und in welchen Strukturen sie in Zukunft agieren und wer ihre Ansprechpartner\_innen sein werden. Herr Multhauf bittet darum, dass eine entsprechende Mitteilung nach dem 21.10.2013 an die Fachausschüsse erfolgt. Diese Bitte teilt der Ausschuss in Gänze.

---

*Zu TOP: 8. Diskussion zur Sporthallen-/Sportstättennutzung und Vergabe*

Herr Krüger informiert, dass für einige Sportvereine die Hallenzeiten nicht ausreichend zur Verfügung stehen. Eine Richtlinie zur Hallenverteilung gibt es gegenwärtig nicht.

Herr Melms bestätigt, dass insbesondere in den Wintermonaten, die Hallenzeiten nicht ausreichen. Auf Grund der Vielzahl von Sportvereinen in Greifswald werden gegenwärtig Hallenzeiten nur nach den Kriterien Kinder –und Jugendsport vor Erwachsenensport vergeben.

Es erfolgte eine intensive Diskussion.

Zum Abschluss empfiehlt Herr Krüger keine neuen Richtlinien zur Verteilung der Hallenzeiten festzulegen. Die Belegungszeiten für die neue Hallensaison 2014/15 sollten nach noch festzulegenden Kriterien durch das Schulverwaltungs- und Sportamt aufgestellt werden.

Die Auswahl der Kriterien erfolgt gemeinsam mit dem Sportbund Greifswald e.V.. Hierbei sind die Belange der Vereine, die gegebenen Möglichkeiten zu berücksichtigen und unter Beteiligung des Sportausschusses aufzustellen.

---

*Zu TOP: 9. Information der Beschlussvorlage*

---

*Zu TOP: 9.1. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2014 -1. Entwurf*

Frau Baas stellt den Entwurf zur Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2014 vor.

Es erfolgte eine Diskussion, insbesondere wurde kritisiert, dass nur die Beschlussvorlage und nicht alle in der Sitzung ausgereichten Unterlagen vor der Ausschusssitzung zur Verfügung standen. Herr Krüger verweist darauf, dass es sich um eine erste Vorstellung/ Einführung in die Thematik handelt. In der nächsten Ausschusssrunde soll detailliert über die Teilhaushalte, welche den Sport betreffen, gesprochen werden. Der Ausschuss lobte die Einbringung der Vorlage in Art und Umfang.

---

*Zu TOP: 10. Jahresabschluss 2012 des See- und Tauchsportzentrums - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald*

Herr Schult stellt den Jahresabschluss 2012 des See- und Tauchsportzentrums – Eigenbetrieb- der Universitäts- und Hansestadt Greifswald vor.

Der Jahresverlust 2012 beträgt rund 300.000 Euro.

Die Umsatzerlöse sind aufgrund von geringeren Einnahmen aus den Segeltörns und den Einnahmen durch das „Schipp in“ hinter den

Planungen zurückgeblieben.

Auf Grund der Bauarbeiten für das Sperrwerk wurde ein Ausweichliegeplatz an der Südmole notwendig, der die Bedingungen für die Besatzung und Mitsegler erschwert. Der derzeitige Standort wird sich vermutlich nicht positiv auf den weiteren Betrieb des Segelschulschiffes auswirken. Auch nach Fertigstellung des Sperrwerkes ist das Passieren bei entsprechend tiefen Wasserständen unmöglich.

Das See- und Tauchsportzentrum hat in Zusammenarbeit mit der Beteiligungsverwaltung ein Strategiekonzept erarbeitet, darin wird u.a. die Betreuung des Segelschulschiffes „Greif“ durch die Stadtwerke Greifswald geprüft. Dieses Konzept liegt jedoch noch nicht abschließend vor. Es erfolgte eine intensive Diskussion zur unsicheren Zukunft und Betreuung der „Greif“, sowie der damit verbundenen eventuellen Erhöhung/ Optimierung der Einnahmen durch das Strandbad Eldena und das „Schip in“.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

---

*Zu TOP: 11. Information des Sportbundes - Abstimmung über Antrag auf finanzielle Unterstützung*

Herr Nagel informiert über einen Antrag des Sportbundes Greifswald e.V. auf finanzielle Unterstützung des Sportbundes Hansestadt Greifswald e.V. an die Stadtverwaltung Greifswald. Der Sportbund Greifswald bittet, um eine jährlichen Zuschuss in Höhe von 3000,00 Euro durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Dieser soll zur Absicherung der Arbeitsfähigkeit des Sportbundes Greifswald genutzt werden, z.B. für die Ausrichtung des Sporttages, Vorstandssitzungen und Beratungen.

Der Sportausschuss befürwortet die Antragstellung zur Bereitstellung des Zuschusses.

**Abstimmung : ja- einstimmig**

---

*Zu TOP: 12. Informationen der Verwaltung*

Herr Melms teilt mit, dass der 22. Sporthrentag der Universitäts- und Hansestadt Greifswald am 23.10.2013 im Rathaus stattfindet.

*Zu TOP: 13. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Mitglieder*

Herr Multhauf bittet um Auskunft über den Stand Phillip-Müller-Stadion. Herr Schult teilt mit, dass die Verhandlungen dazu laufen und dem GSV 04 Nutzungsverträge zur Unterschrift vorliegen. Herr Multhauf bittet um Auskunft über das Fußballkompetenzteam. Herr Demski berichtet, dass die Vertreter dieses Teams noch benannt werden, vorrangig soll bei der Jugendarbeit kooperiert werden. Eine Fusion der drei Sportvereine ist nicht geplant. Herr Jochens erinnert daran, dass der KSC 1889 nächstes Jahr 125 Jahre alt wird.

---

*Zu TOP: -14. Informationen des Ausschussvorsitzenden*

Herr Krüger informiert über seine Teilnahme an der Ausschusssitzung des Investitionsausschusses. Er berichtet, dass er dem Ausschuss die Thematik C.D.F.- Sporthalle erläuterte und dass der Sportausschuss den Neubau einer 2 Feldhalle empfohlen hat. Weiterhin erneuerte Herr Krüger sein Angebot einer ausschussübergreifenden Zusammenarbeit. Das Immobilienverwaltungsamt wird dem Sportausschuss eine Auflistung der geplanten Sanierungsmaßnahmen an Sportplätzen/ Sportstätten zur nächsten Ausschusssrunde zukommen lassen. Herr Krüger schlägt vor, dass sich der Ausschuss am 19.11.2013 mit der Priorisierung innerhalb der Listen beschäftigen sollte und somit dem Investitionsausschuss zugearbeitet werden kann.

---

*Zu TOP: 15. Schluss der Sitzung*

Herr Krüger beendet um 20:30 Uhr die Sitzung.

---

Alexander Krüger

Ausschussvorsitzender

Rolf Melms

Protokollant

Anlage : 1. Schreiben der HSG Universität Greifswald , Abteilung Kanu  
2. Antrag des Sportbundes Hansestadt Greifswald